

Jahresbericht 2023 Nachwuchs / Breitensport

Die Coronazeiten sind vorbei und ohne irgendwelche Einschränkungen beginnt im Oktober die neue Saison. In den Vereinen wird unmittelbar nach den Herbstferien mit den Trainings begonnen, die Berner Top-Athleten gönnen sich noch ein paar Tage Ruhe und starten ihre Vorbereitungen spätestens Anfang November.

Regionalkader Bern (Okt. 2022 – März 2023)

Die Selektion für das Regionalkader, werde jeweils noch vor den Herbstferien gemacht, und die Athleten werde zu den diversen Angeboten eingeladen.

Neben dem KickOff-Tag in Bern wurden wiederum 4 zweitägige Zusammenzüge in Magglingen angeboten. Dazu starten die Läufer am Basler Stadtlauf mit einem Kader-Vergleichswettkampf in die Wintersaison.

Die Selektion für eine Swiss Olympic Talentcard, erfolgt aus dem Stamm der Regional-kader-Athleten, sobald die Grösse des Card-Kontingents bekannt ist. Über die Herbst-ferienzeit werden dann die Card-Kandidaten intensiver beobachtet, damit eine genaue Beurteilung ihres Potenzials gemacht werden kann. Neben der aktuellen Leistung, der Leistungsentwicklung und dem Geburtsdatum, ist die Beurteilung des Potenzials ein wichtiger "Pfeiler" in der ganzen PISTE-Beurteilung.

Das Regionalkader Bern 2023 setzte sich wie folgt zusammen:

Sprint / Hürden	27x Sprint / 14x Hürden
Mittelstrecken	25 x Lauf
Sprung	12x Weit, 4x Drei, 14x Hoch, 4x Stab
Wurf	7x Kugel/Diskus, 7x Speer, 1x Hammer
Mehrkampf	4x Siebenkampf, 1x Zehnkampf

Die Aufteilung der Swiss Olympic Talent Cards sieht wie folgt aus:

14x N-Card (Swiss Starter Future), 50x R-Card, 28x L-Card



Das BLV Regionalkader 2023

BLV-Lager (Frühling – Herbst)

Frühling

Das Frühlingslager war wiederum bis auf den letzten Platz ausgebucht, 10 Athleten wurden extern untergebracht und blieben auch gleich zwei Wochen. So waren es schliesslich insgesamt 80 Athleten aus 11 verschiedenen Vereinen, welche von den guten Bedingungen im Centro Sportivo in Tenero profitierten.

Das motivierte und qualifizierte Leiterteam aus 5 verschiedenen Vereinen, sorgte mit ihren gut vorbereiteten Trainings für professionelle Bedingungen. Meistens wurde zweimal am Tag trainiert; daneben war Regeneration mit gutem Essen und genügend Schlaf wichtig. Trotzdem kam auch das gesellige und spontane Zusammensein nicht zu kurz.

Sommer

Auch das Sommerlager war wiederum bis auf den letzten Schlafplatz in den Zelten ausgebucht. Wegen der sommerlichen Hitze im Tessin, wird das LA-Training jeweils am Morgen absolviert und am Nachmittag stehen dann polysportive Aktivitäten im und am Wasser an. Das 10-köpfige Leiterteam rund um Lagerleiter Christian Rindlisbacher stellt jeweils ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine.

Herbst

Das Herbstlager ausgerichtet auf junge Leichtathletik Interessierte Kids, erfreut sich ebenfalls grosser Beliebtheit, die 40 Plätze im Zeltlager sind jeweils rasch ausgebucht.

Die jungen Lagerteilnehmer werden mit einem Car nach Tenero gebracht und dort vom Leiterteam aus dem Oberraargau rund um die Uhr betreut. Das Küchenteam auf dem Selbstkocher-Platz, sorgt für das leibliche Wohl der Jugendlichen und nimmt zum Teil für eine Woche auch ein wenig die Mutterrolle ein.

Wettkämpfe

Die drei grossen Nachwuchs-Projekte von Swiss Athletics bilden auch für den Berner Leichtathletik Nachwuchs die Einstiegsplattform zu den Leichtathletik Wettkämpfen. Am beliebtesten ist zweifellos der UBS Kids Cup, wobei der Visana Sprint mit Mujinga Kambundji als Botschafterin gross am Aufholen ist was die Teilnehmerzahlen anbelangt. Der MILE GRUYERE ist bei den jungen Läuferinnen und Läufer nach wie vor sehr beliebt; sowohl am Kantonalfinal wie dann auch am grossen CH-Final werden immer tolle Ergebnisse erzielt.

Visana Sprint

Die Teilnehmerzahlen sind bei den lokalen/regionalen Veranstaltungen doch recht unterschiedlich. Mittelland 595 TN, Seeland 280 TN, Emmental 203 TN, Oberraargau 205 TN, Oberland 621 TN.

Der BE-Final fand als City-Event auf der Höhenmatte in Interlaken statt. Der TV Unterseen mit dem Organisationsteam rund um Xander Kübli, zeichnete sich einmal mehr als versierter Veranstalter aus und organisierte einen reibungslosen Ablauf mit einem tollen Ambiente.

CH-Final Visana-Sprint in Fribourg

Ebenfalls als City-Event auf dem breiten Boulevard de Pérolles ausgetragen, präsentierte der Veranstalter einen tollen Sprintwettkampf für die schnellsten Schweizer Nachwuchssprinter. Die

grosse Berner Delegation, wusste die tolle Stimmung auf und rund um den Boulevard, in gute Leistungen umzuwandeln.

Die Berner Podestplätze am CH-Final:

1. Rang	Lucia Hofmann	2009	GG Bern
2. Rang	Carina Celia Stettler	2008	TV Länggasse Bern
	Luca Marrocco	2008	LC Kirchberg
	Lynn Beer	2012	LV Thun
3. Rang	Dalia Ballo Dumitresco	2011	fun and run Thun
	Nelo Niederberger	2013	TV Attiswil

Mille Gruyère

Nach den erfolgreichen lokalen und regionalen Ausscheidungen in Langenthal, Lyss, Langnau, Bern und Interlaken, trafen sich die Besten aus diesen Regionen in Huttwil zum Kantonal-Final. Auf der Sportanlage Schwarzenbach wurden in den Jahrgang-Finals entschieden, wer schliesslich den Kanton Bern am CH-Final in Regensdorf vertreten durfte. Neben den beiden direkt Qualifizierten besteht dazu auch noch die Möglichkeit, sich via Lucky Loser Klassierung eine CH-Final Ticket zu sichern. Dazu wird von allen Kantonalfinals eine separate Bestenliste erstellt und die jeweils 5 Besten pro Kategorie erhalten einen Lucky Loser Startplatz im grossen Finale zum Ende der Saison. Dies gelang erfreulich vielen Berner Athleten, so dass der BLV schliesslich mit 54 gemeldeten Athleten die größte Delegation in Regensdorf stellte.

Dass die Delegationsgrösse nichts über die Qualität aussagt weiss man zwar – und dennoch war die Hoffnung auf möglichst viele Medaillengewinne gross. Mit total 5 Berner Podest-plätzen fiel die Bilanz leider schlechter aus, als im Vorjahr.

Die Medaillengewinner der Berner Delegation

1. Rang	Lorine Besson	2011	Gerbersport
	Taino Dario Kohler	2011	Fun and Run Thun
	Harry Keats	2010	TV Saanen Gstaad
2. Rang	Leonie Steffen	2009	TV Saanen Gstaad
3. Rang	Simona Salzman	2013	TV Kehrsatz



CH-Final Mille Gruyère in Genf



CH-Final UBS Kids-Cup in Zürich

UBS Kids Cup

In diesem Jahr wurden im Kanton Bern in der Zeit von Mitte April bis Mitte August fast 50 UBS Kids Cup Veranstaltungen organisiert! Am BE-Final, welcher vom TV Uetendorf organisiert und im Lachen Stadion in Thun ausgetragen wurden, durften dann jeweils die 35 Besten pro Kategorie an den Start. Bei hochsommerlichen Wetterbedingungen zeigten alle Kids eine tolle Vorstellung und versuchten jeweils ihre beste Leistung zu bringen. Auch hier gibt es neben den beiden Erst-Platzierten, pro Jahrgang noch 5 Lucky Loser Plätze für den CH-Final im Zürcher Letziggrund.

Mit 44 Athletinnen und Athleten am Start war der BLV in Zürich gut vertreten. Und das obwohl mit Xenia Buri die Dominatorin der letzten Jahre beim Jahrgang 2008, auf Grund eines Kreuzbandrisses fehlte.

„Erfolgs“ Bilanz der Berner Delegation

1.Rang	Leana Fischer	2015	TV Unterseen
	Janik Stettler	2013	fun and run Thun
	Lynn Beer	2002	LV Thun
	Luca Marrocco	2008	LC Kirchberg
2.Rang	Liam Schreier	2015	LV Langenthal
	Milena Calarese	2011	LV Thun
	Alisha Schafroth	2009	SK Langnau
3.Rang	Dalia Bello Dumitrascu	2011	fun and run Thun

Eine gute Saison, wenn auch bei allen CH-Finals der Nachwuchsprojekte die Medaillenbilanz leicht schlechter war als im Vorjahr.

Allen im Einsatz stehenden Leitern, ob bei den Jüngsten in der Kinder-LA, bei Schülertraining oder bei den Jugendlichen mit spezifischer Trainingsgestaltung, ihnen allen gebührt ein grosses Danke, für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ressort Nachwuchs / Breitensport: Daniel Ritter